Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

39

pl wirt in seine leben gesegent er wirt dir vergeben
wenne du im wol tuest Er wirt in geben uns
in die geslaechte seiner vaeter uns in die ewicheit
gesicht er das liecht nicht. O der mensch meren
was des verstund er nicht er ist gelichet mit dem vn
weisen vihen vnd ist in gleich worden

49

Deus deorum dominus locutus est et vocauit
Den psalm sprich unsers herren zuch
uffte Das ist asaph psalm asaph was der
wirdern singer amer in dem tempel vnd was auch
weissag der hatt disem psalm vnd hat mein
gesein gemachet an disem psalm spruchet er von
dem perge Dynai nicht sunder von dem perge
syon auf dem die e des heiligen euangeli gege
ben ist Er sait auch von der wandlung des opfers
in der alten e vnd sagt auch von dem chuung messia
das ist christ des zu chumft offenbar wart aller
der welde mit seiner geburde auch sagt er von
der andern zu chumft ihu xpi an dem lungsten
tage vnd spruchet also
Got der gott hat gerdet vnd hat geruffet
dem erde Von der sunne auf gang
uns zu rein vnd ganze aus syon ist
die gestalt seiner gezirde Got chu
met offenlich unser got vnd wirt nicht swigend
Fewer wirt vor seinem anplick erprinnet vnd
vmb vnd vmb vmb in wirt starches vngewiter
Er zu ruffet den himel von h oben vnd die er
de ze pechenne seine volch Sammet in sein